



# Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2014 - 2024

## Inhaltsverzeichnis

- Allgemeines
- Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Entwicklung der Überschüsse und Fehlbeträge -Geltungsbereich Kameralistik-
- Prognostizierte Haushaltsentwicklung -Geltungsbereich Doppik-
- Haushaltsausgleich
- Dauer des Haushaltssicherungskonzeptes 2014
- Haushaltssicherungsmaßnahmen des Finanzplans
- Entwicklung der Verschuldung
- Liquiditätsplanung
- Zusätzliche Prüfaspekte

### Anlage:

- Einzelne Konsolidierungsmaßnahmen
- Gesamtübersicht der Konsolidierungsmaßnahmen
- Ergebnisplandarstellung für den Konsolidierungszeitraum 2014 – 2024
- Ermittlung der Steigerungsraten für den Zeitraum 2018 - 2024

## Allgemeines

Aufgrund des sich abzeichnenden Jahresergebnisses 2013 und in der Haushaltsplanung 2014 und Folgejahre festgestellten Fehlbedarfe, ist die Gemeinde Grefrath zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet.

In § 76 Gemeindeordnung (GO NRW) ist die Rechtsgrundlage zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes geregelt.

*Wortlaut des § 76 GO NRW:*

*(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem ein Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes*

- 1. durch Veränderung der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder*
- 2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder*
- 3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.*

*Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss nach § 95 Abs. 3.*

*(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im 10. auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.*

Gemäß § 75 GO NRW sind die Gemeinden dazu verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass eine stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gewährleistet ist. Die Führung der Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu gestalten. Den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts ist Rechnung zu tragen.

In jedem Jahr muss der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Ausgeglichen heißt, dass der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreichen oder diesen übersteigen soll. Der Haushalt ist auch dann ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und –rechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage wird in der Bilanz als ein besonderer Posten des Eigenkapitals zusätzlich dargestellt.

Weiterhin sind bei der Aufstellung, Fortschreibung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten folgende Erlasse zu berücksichtigen:

- „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ lt. Erlass des Innenministeriums NRW vom 06.03.2009 und
- Ausführungserlasse zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013.

Hinsichtlich der Ermittlung der Wachstumsraten für die Zeit nach dem Finanzplanungszeitraum (2018 – 2024) ist im Ausführungserlass vom 07.03.2013 Nachfolgendes geregelt:

*„Im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten (siehe Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) anzuwenden. Eine Übernahme der Orientierungsdaten, die Landesdurchschnittswerte sind, kommt aber nur solange in Betracht, wie keine abweichenden gemeindeschaffen Erkenntnisse vorliegen. Liegen diese vor, können die Orientierungsdaten insoweit nicht mehr zugrunde gelegt werden.“*

Für die Zeit **nach dem Orientierungsdatenzeitraum** ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwendungen:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage

*Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges sind als **Anlage 4** beige-fügt.*

*Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten **für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums** fortzuschreiben:*

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen ( soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

*Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen.*

*Bei den Personalaufwendungen und den Sach- und Dienstleistungen stellen die Orientierungsdaten keine Prognose, sondern einen Zielwert dar, der gerade von Stärkungspaktgemeinden noch unterschritten werden sollte. Das bedeutet, dass dieser Wert nicht einfach der Planung zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden darf, sondern dass Anstrengungen ergriffen werden müssen, diesen Wert tatsächlich zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssanierungsplan oder im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.*

*Abweichungen von den o. g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.*

*Sofern Wachstumsraten mathematisch ermittelt werden, die unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Vorjahre zweifelhaft erscheinen, ist ebenfalls eine entsprechende Anpassung vorzunehmen und nachvollziehbar zu begründen.*

*Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.“*

Bis August 2013 konnten Rat und Verwaltung noch davon ausgehen, dass keine Notwendigkeit bestehen würde, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Zwar war auch die beschlossene Haushaltssatzung 2013 nicht „echt“ ausgeglichen, aber die kalkulierte Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage betrug für die Folgejahre weniger als 5 %.

Durch nicht angekündigte und nicht vorhersehbare Verschlechterungen sowie ausbleibende Nachzahlungen verringert sich die Ertragsposition „Gewerbsteuer“ um rund 1.835 T€ = - 43,7 % auf 2.365 T€ (Haushaltsansatz 4.200 T€).

Gegenüber den Haushaltsjahren 2012 und 2011 bedeutet dies ein Absinken um - 39 % ! Eine plausible Erklärung hierfür gibt es nicht. In den letzten 10 Jahren wurde lediglich in 2009 ein noch schlechteres Jahresergebnis erzielt (vgl. nachfolgende Tabellenübersicht).

Aufgrund der Haushaltsplanung für 2013 ergab sich bereits eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um rd. 3.125 T€ = 5,88%. Durch die fehlenden Gewerbesteuereinnahmen wird die allgemeine Rücklage erheblich mehr in Anspruch genommen werden müssen; und zwar voraussichtlich mit rd. 4.800 T€ = 9%.

Auf der Grundlage des Haushaltsentwurfs 2014, **d.h. ohne Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen**, wird die allgemeine Rücklage im Haushaltsjahr 2014 erneut mit rd. 8,3% belastet.

**Damit ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes unumgänglich.**

Damit der Fehlbetrag 2013 nicht ganz ins Uferlose abglitt, wurde vom Kämmerer bereits am 26.08.2013 eine Haushaltssperre nach § 24 (1) Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) erlassen.

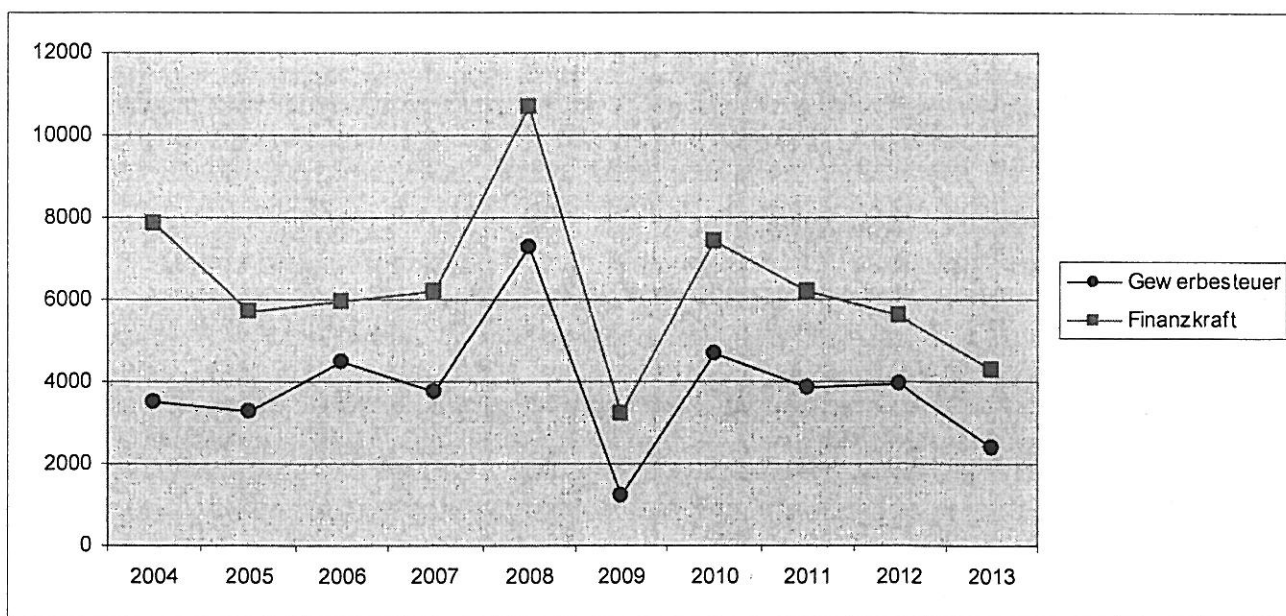
Die allgemeine Haushaltssperre hat bis zum 31.12.2013 Gültigkeit; danach greift § 82 GO NRW, d.h. bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2014 unterliegt die gemeindliche Haushaltswirtschaft der sog. „vorläufigen Haushaltsführung“. Hiernach darf die Gemeinde ausschließlich Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sich rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Um diesen Zustand des Stillstands aufheben zu können, müssen nunmehr kurzfristig wesentliche und einschneidende Grundsatzentscheidungen durch den Rat der Gemeinde Grefrath beschlossen werden, die spätestens im Jahr 2024 zu einem ausgeglichenen Haushalt führen. Denn nur in diesem Fall sind sowohl die Haushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept durch die Kommunalaufsicht genehmigungsfähig.

## Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Analyse der **allgemeinen Deckungsmittel** (eigene Steuern, Steueranteile, Schlüsselzuweisungen abzüglich der allgemeinen Umlage) macht die extremen jährlichen Schwankungen in der gemeindlichen Finanzkraft und somit die kaum planbare Entwicklung besonders deutlich.

Beträge in T€	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Durchschnitt 10 Jahre
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	voraussichtliches Ist	
Grundsteuer A	63	63	65	63	65	61	65	65	69	62	64
Grundsteuer B	1.746	1.791	1.508	1.864	1.791	1.746	1.848	1.853	1.957	1.977	1.808
Gewerbsteuer	3.490	3.257	4.493	3.749	7.282	1.205	4.662	3.837	3.941	2.365	3.828
Einkommensteuer	4.482	4.406	4.851	5.504	5.851	5.523	5.099	5.545	5.691	5.970	5.292
Umsatzsteuer	420	428	448	502	518	547	559	590	589	595	520
Andere Steuern	146	144	109	122	178	0	0	0	0	0	70
Vergnügungssteuer	0	0	0	0	0	75	120	109	105	120	53
Hundesteuer	0	0	0	0	0	86	90	96	97	97	47
Schlüsselzuweisungen	4.206	2.975	2.825	2.730	3.604	1.948	3.942	2.104	1.470	1.154	2.696
Kompensationsleistungen	418	433	435	526	522	577	617	623	645	636	543
<b>Summe Steuern und Zuweisungen</b>	<b>14.971</b>	<b>13.497</b>	<b>14.734</b>	<b>15.060</b>	<b>19.811</b>	<b>11.768</b>	<b>17.002</b>	<b>14.822</b>	<b>14.564</b>	<b>12.976</b>	<b>14.921</b>
Kreisumlage	6.165	7.274	8.041	8.195	7.994	8.399	8.821	7.976	8.362	8.339	7.957
Gewerbsteuerumlage	572	280	394	345	528	73	380	332	293	209	341
Fonds dt. Einheit	393	237	372	320	615	76	391	332	284	210	323
<b>Summe Umlagen</b>	<b>7.130</b>	<b>7.791</b>	<b>8.807</b>	<b>8.860</b>	<b>9.137</b>	<b>8.548</b>	<b>9.592</b>	<b>8.640</b>	<b>8.939</b>	<b>8.758</b>	<b>8.620</b>
<b>Finanzkraft</b>	<b>7.841</b>	<b>5.706</b>	<b>5.927</b>	<b>6.200</b>	<b>10.674</b>	<b>3.220</b>	<b>7.410</b>	<b>6.182</b>	<b>5.625</b>	<b>4.218</b>	<b>6.300</b>



Die **Finanzkraft** der Gemeinde, die sich zusammensetzt aus eigenen Steuern, Steueranteilen, Schlüsselzuweisungen abzüglich der Umlagen (Kreisumlage, Gewerbsteuerumlage,

Fonds Deutsche Einheit), weist ab 2004 bis 2013 erhebliche Schwankungen auf und bewegt sich im Durchschnitt der letzten 10 Jahre um rund 6,3 Mio. €. Zeitversetzt werden hierdurch auch die Schlüsselzuweisungen in erheblichem Umfang tangiert.

Die Entwicklung der Zuschussbedarfe (Aufwendungen ./ Erträge) zeigt von 2009 bis 2013 im Bereich Schulträgeraufgaben eine Steigerung um 200 T€. Diese Steigerung liegt maßgeblich darin begründet, dass die „Offene Ganztagschule“ in diesem Zeitraum in erheblichem Umfang ausgebaut wurde.

Produktbereich	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Durchschnitt 5 Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	
03	Schulträgeraufgaben	852	887	983	997	1.054	955

Bis zum Jahr 2008 galt das alte Haushaltsrecht, die Kameralistik. Die zu bildenden Beihilfe- und Pensionsrückstellungen, sowie Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben fanden bei den Personalausgaben keine Berücksichtigung. Ab dem Jahr 2009 kamen aufgrund der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) mit dem Rechnungsstil „Doppik“ neben den bekannten Personalauszahlungen die Rückstellungen als nichtfinanzwirksame Personalaufwendungen hinzu. Diese sind der Höhe nach nicht beeinflussbar. Die entsprechenden Daten werden von der Rheinischen Versorgungskasse für die Beihilfe- und Pensionsrückstellungen ermittelt. Bei einer vergleichenden Betrachtung sollten die Jahre 2004 bis 2008 unberücksichtigt bleiben, da ansonsten „Äpfel mit Birnen“ verglichen würden. Die Personalaufwendungen sind seit Einführung des NKF relativ konstant geblieben. Die erhöhten Aufwendungen in 2009 resultieren maßgeblich aus den Rückstellungsverpflichtungen aufgrund des Bürgermeisterwechsels.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø 5 Jahre
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Jahre
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Personalaufwand	4.416	4.407	4.441	4.547	4.761	5.431	4.810	5.062	4.977	5.000	5.056

= Kameralistik

Der **Zinsaufwand** für Investitionskredite ist innerhalb von 10 Jahren um 117 T€ gestiegen. Aufgrund der niedrigen Zinssituation der letzten Jahre, konnten äußerst günstige Zinsvereinbarungen jeweils für die Gesamtlaufzeit vereinbart werden. Ein Schuldenabbau hat während dieses Zeitraums nicht stattgefunden. Die Kreditneuaufnahmen resultieren maßgeblich aus Kanalinvestitionen des Abwasserbeseitigungskonzeptes, sind also dem rentierlichen Bereich zuzuordnen.

Die günstige Zinsentwicklung in den letzten Jahren führte beim Zinsaufwand für Liquiditätskredite nur zu einer geringen jährlichen Belastung. Durch den steigenden Bedarf an Liquiditätskrediten und ggfs. durch steigende Zinssätze muss zukünftig mit einem erhöhten Zinsaufwand gerechnet werden.

	2004 Ist	2005 Ist	2006 Ist	2007 Ist	2008 Ist	2009 Ist	2010 Ist	2011 Ist	2012 Ist	2013 Plan
<b>Zinsaufwand für</b>	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Investitionen</b>	638	606	618	602	630	773	751	749	757	755
<b>Liquidität</b>	46	63	88	79	15	3	18	39	18	18

### Entwicklung der Überschüsse und Fehlbeträge – Kameralistik -

Nachfolgend wird die Entwicklung der kameralen Jahresabschlüsse 2004 bis 2008 für den damaligen Verwaltungshaushalt dargestellt:

Jahr	Fehlbetrag / Überschuss	Ergebnis T€	
2004	Fehlbetrag	2.038	endgültig
2005	Fehlbetrag	2.078	endgültig
2006	Fehlbetrag	1.660	endgültig
2007	Fehlbetrag	1.364	endgültig
2008	Fehlbetrag	0	endgültig

### Prognostizierte Haushaltsentwicklung – Doppik -

Im Jahr 2009 erfolgte die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF). Bisher liegt lediglich ein testierter Abschluss für das Haushaltsjahr 2009 vor. Die Arbeiten für die Jahresabschlüsse 2010 bis 2011 sind relativ weit fortgeschritten und einigermaßen verlässlich. Die nachfolgende Darstellung stellt somit ab 2012 vorläufig prognostizierte Jahresergebnisse dar:

Jahr	Fehlbetrag / Überschuss	Ergebnis T€	
2009	Fehlbetrag	3.421	endgültig
2010	Überschuss	87	relativ genau
2011	Fehlbedarf	2.011	relativ genau
2012	Fehlbedarf	3.052	kalkuliert
2013	Fehlbedarf	4.800	kalkuliert

### Finanzplanungszeitraum 2014 - 2017

Die Haushaltsplanung erfolgt auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten, insbesondere bei den Erträgen aus Steuern und den Personalaufwendungen.

Für die Haushaltsjahre 2014 bis 2017 wird in den Gesamtergebnisplänen mit folgenden Defiziten zu rechnen sein:

Jahr	Fehlbetrag / Überschuss	Ergebnis T€	
2014	Fehlbedarf	3.555	kalkuliert
2015	Fehlbedarf	1.658	kalkuliert
2016	Fehlbedarf	1.511	kalkuliert
2017	Fehlbedarf	710	kalkuliert

### **Prognosezeitraum 2018 – 2024**

Für die Haushaltsjahre 2018 bis 2024 wird in den Gesamtergebnisplänen mit folgenden Defiziten zu rechnen sein:

Jahr	Fehlbetrag / Überschuss	Ergebnis T€	
2018	Fehlbedarf	759	kalkuliert
2019	Fehlbedarf	634	kalkuliert
2020	Fehlbedarf	499	kalkuliert
2021	Fehlbedarf	354	kalkuliert
2022	Fehlbedarf	198	kalkuliert
2023	Fehlbedarf	32	kalkuliert
2024	Überschuss	146	kalkuliert

In den voraussichtlichen Ergebnissen des Finanzplanungszeitraumes 2014 bis 2017 und des Prognosezeitraumes 2018 bis 2024 sind die mit dem Haushaltssicherungskonzept beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen berücksichtigt.

### **Haushaltsausgleich**

Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. In diesem Fall besteht lediglich eine Pflicht zur Anzeige. Der Haushalt gilt auch dann als ausgeglichen, wenn die Ausgleichsrücklage einen Fehlbetrag im Ergebnisplan abdecken kann. Auch hier besteht lediglich eine Anzeigepflicht.

Kann die Ausgleichsrücklage ein Defizit nicht ausgleichend decken, vermindert sich die allgemeine Rücklage und der Haushalt wird genehmigungspflichtig.

Die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes besteht dann, wenn die allgemeine Rücklage im mittelfristigen Planungszeitraum in einem Jahr um mehr als 25 % oder in zwei aufeinanderfolgenden Jahren, jeweils mehr als 5 % vermindert wird.

Aufgrund der aktuellen Prognosezahlen, ohne die noch zu beschließenden Konsolidierungsmaßnahmen und der voraussichtlichen Jahresabschlüsse, werden sich die Fehlbeträge, die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage voraussichtlich wie folgt entwickeln:



**Übersicht über die Entwicklung  
der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage  
(Ausgleichsrücklage = 6.116.531 €)**

Jahr	Passiva €	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres €	Jahres- ergebnis €	Verände- rung des Eigen- kapitals €	Stand zum Ende des Haushalts- jahres €	Inanspruchnahme allgemeine Rücklage
2009	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	54.955.008 6.116.531 61.071.539	-3.420.781	374.078 -3.420.781	55.329.086 2.695.750 58.024.836	0,00
2010	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	55.329.086 2.695.750 58.024.836	86.928	86.928	55.329.086 2.782.678 58.111.764	0,00
2011	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	55.329.086 2.782.678 58.111.764	-2.010.540	-2.010.540	55.329.086 772.138 56.101.224	0,00
2012	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	55.329.086 772.138 56.101.224	-2.279.599 -772.138 -3.051.737	-2.279.599 -772.138	53.049.487 0 53.049.487	-4,12
2013	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	53.049.487 0	-4.800.000	-4.800.000	48.249.487	-9,05
2014	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	48.249.487 0	-3.526.163	-3.526.163	44.723.324	-7,31
2015	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	44.723.324 0	-1.658.471	-1.658.471	43.064.853	-3,71
2016	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	43.064.853 0	-1.510.646	-1.510.646	41.554.207	-3,51
2017	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	41.554.207 0	-710.398	-710.398	40.843.809	-1,71
2018	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	40.843.809 0	-758.835	-758.835	40.084.974	-1,86
2019	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	40.084.974 0	-633.513	-633.513	39.451.461	-1,58
2020	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	39.451.461 0	-498.621	-498.621	38.952.840	-1,26
2020	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	38.952.840 0	-353.731	-353.731	38.599.109	-0,91
2022	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	38.599.109 0	-198.394	-198.394	38.400.715	-0,51
2023	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	38.400.715 0	-32.145	-32.145	38.368.570	-0,08
2024	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage	38.368.570 0	145.503	145.503	38.514.073	0,38

Die vorstehende Darstellung zeigt, dass die Ausgleichsrücklage ausnahmsweise im Jahr 2010 geringfügig wiederaufgefüllt werden kann und dass aufgrund der Fehlbeträge aus 2011 und 2012 die Ausgleichsrücklage aufgezehrt wird. Das Eigenkapital in Form der allgemeinen Rücklage würde sich ohne die Umsetzung der geplanten Konsolidierungsmaßnahmen bis zum Ende des Jahres 2024 auf 29.958.836 € reduzieren. Vom Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz (01.01.2009) bis zum Ende des HSK-Zeitraumes (31.12.2024) bedeutet dies eine Reduzierung um 51 %. Das Eigenkapital würde sich somit **halbieren !!**

Unter Berücksichtigung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und weiterer davon unabhängiger Veränderungen im Haushaltsplan, wie zum Beispiel die Senkung der Kreisumlage, verzehrt sich das Eigenkapital bis zum 31.12.2024 voraussichtlich um 37 %.

### Dauer des Haushaltssicherungskonzeptes

Bisher galt die Regelung gemäß § 76 GO NRW, dass ein Haushaltssicherungskonzept nur dann genehmigt werden kann, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder hergestellt wird.

Durch die am 18.05.2011 beschlossene und am 04.06.2011 in Kraft getretene Änderung des § 76 GO NRW, haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für das Haushaltssicherungskonzept zu erhalten, wenn der **Haushaltsausgleich im 10. Jahr** wieder hergestellt wird.

Für die Gemeinde Grefrath, die erstmals im Jahr 2014 ein Haushaltssicherungskonzept im Rahmen des NKF aufstellt, bedeutet dies, dass mit dem Haushaltssicherungskonzept spätestens im Jahr 2024 ein Haushaltsausgleich erreicht werden muss, damit das Haushaltssicherungskonzept und die Haushaltssatzung 2014 durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden können.

Eine Genehmigungsfähigkeit ist nur dann gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahresfrist, sowohl den **jahresbezogenen Haushaltsausgleich** als auch den **vollständigen Abbau einer Überschuldung** darstellt.

Das Haushaltssicherungskonzept 2014 der Gemeinde Grefrath weist bis zum Jahr 2024 keinen Überschuss aus. **Somit wird innerhalb der 10-Jahresfrist ohne die Realisierung der in der Anlage beigefügten Konsolidierungsmaßnahmen ein Haushaltsausgleich nicht erreicht.** Auch wenn die allgemeine Rücklage im Prognosezeitraum (2018 bis 2024) mit weniger als 5 % in Anspruch genommen werden muss, wäre eine freiwillige Weiterführung des HSK dringend angeraten, da zukünftig sicherlich noch negative Ereignisse eintreten werden, die in den derzeitigen Kalkulationen noch keine Berücksichtigung gefunden haben.

Sollte sich die Haushaltssituation positiv entwickeln, könnte man unter Beibehaltung der Konsolidierungsmaßnahmen, die in den vergangenen Jahren aufgelaufenen Schulden abzubauen.

Eine Überschuldung der Gemeinde Grefrath tritt jedoch nicht ein.

### Haushaltssicherungsmaßnahmen des Finanzplans

Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes für den Finanzplan ist es, die un- und teilrentierliche Verschuldung abzubauen.

Dieses Ziel kann erreicht werden, wenn die Kreditlinie gemäß des Leitfadens des Innenministers „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009 konsequent eingehalten wird.

Die Investitionstätigkeit im un- und teilrentierlichen Bereich muss sich auf Maßnahmen beschränken:

- die aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die aus Verkehrssicherungsgründen unabweisbar sind,

- die zum Erhalt und zur Sicherung der gemeindlichen Vermögenssubstanz unverzichtbar sind oder deren zeitlicher Aufschub unwirtschaftlich ist und
- die in hohem Maße durch Zuschüsse oder Beiträge refinanziert werden.

Alle Maßnahmen, die diese Kriterien **nicht** erfüllen, sind auf unbestimmte spätere Zeitpunkte zurückzustellen. Dies ist bei der Planung der künftigen Investitionsmaßnahmen **strickt** zu beachten.

Die bisher aufgelaufenen Schulden resultieren maßgeblich aus den Kanalinvestitionen des Abwasserbeseitigungskonzeptes (rentierlich).

### Entwicklung der Verschuldung

Aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2014 sowie der Planung für die Folgejahre wird sich die Verschuldung im Planungszeitraum voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Jahr	Kreditaufnahme gesamt	Tilgung gesamt	Nettokredit- aufnahme gesamt
2013	0	1.022.662	0
2014	628.036	1.013.000	0
2015	1.346.616	1.010.000	-336.616
2016	1.340.700	1.054.000	-286.700
2017	1.248.900	935.000	-313.900

Der Stand der investiven Gesamtverschuldung zum 31.12.2012 beläuft sich auf 18.409.757 € und wird sich durch die geplanten Kreditaufnahmen auf 17.939.347 € bis 2017 reduzieren.

Die Pro-Kopf-Verschuldung für investive Kredite wird somit aufgrund der Plandaten bis 2017 von rd. 1.207 € auf 1.177 € senken.

### Liquiditätsplanung

Liquiditätskredite wurden aufgrund der z. Zt. äußerst günstigen Kontokorrentzinssätze bisher nicht aufgenommen. Das gemeindliche Girokonto war zum 31.12.2013 mit **6.585 T€** überzogen.

Aufgrund der Haushaltsplanung 2014 und der Folgejahre wird die Aufnahme befristeter Liquiditätskredite sicherlich erforderlich werden.

Die Liquiditätsplanung stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	T €
2014	-9.430
2015	-10.471
2016	-11.367
2017	-11.307

Dies bedeutet einen voraussichtlichen Anstieg der liquiden Mittel bis 2017 auf -11.307 T €. Diese werden bis 2020 sicherlich den Stand der Investitionskredite erreicht haben.

## Zusätzliche Prüfaspekte:

### **Pflichtaufgaben**

Bei den Pflichtaufgaben steht zwar nicht das „ob“, aber das „wie“ der Aufgabenerfüllung zur Disposition. Es wird oft angenommen, dass die Höhe der Aufwendungen für pflichtige Aufgaben wegen der Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung gar nicht oder nur wenig beeinflusst werden kann. Das ist aber nicht der Fall. Die Erfahrung zeigt, dass im Bereich der pflichtigen Aufgaben erhebliche Konsolidierungspotenziale vorhanden sind.

### **Freiwillige Aufgaben / Leistungen**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben sind solche Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde nicht gesetzlich verpflichtet ist. Typischerweise entscheidet die Gemeinde bei freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben frei über das „ob“ und „wie“ der Aufgabenwahrnehmung. Bindet sich die Gemeinde durch Vertrag im Bereich einer freiwilligen Aufgabe, ändert das nichts am Aufgabencharakter. Um freiwillige Leistungen handelt es sich im Falle pflichtiger Aufgaben auch, wenn die Gemeinde teilweise oder völlig auf Gebührenerträge verzichtet oder Erstattungen, Zuschüsse und ähnliche Leistungen gewährt, die über den rechtlich festgelegten Rahmen hinaus gehen.

Bei **allen freiwilligen Leistungen**, die die Gemeinde erbringt, hat sie im Einzelnen zu prüfen, ob sie aufgegeben werden können. Soweit freiwillige Leistungen nicht völlig aufgegeben werden sollen, sind Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwandes zu prüfen.

Neue freiwillige Leistungen sind nur zulässig, wenn sie durch den Wegfall bestehender freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden. Außerdem ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

Verlagerungen freiwilliger Leistungen auf andere Bereiche (Eigenbetriebe, Unternehmen, Fremdvergaben usw.) sind in der Liste entsprechend zu bereinigen. Sie können nur dann einen Konsolidierungsbeitrag leisten, wenn die Aufgabe dort wirtschaftlicher wahrgenommen werden kann. Es ist zu vermeiden, dass es durch die Verlagerung zu einem Zuschussbedarf und/oder zu einer Minderung der Ertragsablieferung an die Gemeinde kommt.

### **Ermächtigungsübertragungen**

Von Ermächtigungsübertragungen (Übertragungen von Haushaltsmitteln beim Jahresabschluss) soll möglichst gar nicht oder nur sehr zurückhaltend Gebrauch gemacht werden.

Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass deren Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.

### **Kostenrechnende Einrichtungen**

Der Zuschussbedarf für kostenrechnende Einrichtungen ist konsequent durch Reduzierung von Aufwand und/oder Steigerung von Erträgen zu begrenzen. In den Gebührenhaushalten dürfen keine Unterdeckungen entstehen. Dabei müssen sich die Kalkulationsgrundlagen an den betriebswirtschaftlichen und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausrichten.

### **Beteiligungen und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen**

Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Gemeinde einbeziehen. Auf die Beteiligungen sind die Maßstäbe der Haushaltskonsolidierung der Gemeinden konsequent anzuwenden.

Die Möglichkeit zur Zuschussreduzierung bzw. zur Erzielung von Überschüssen durch angemessene Gewinnablieferungen für den kommunalen Haushalt ist bei der Aufgabenwahrnehmung, der Gestaltung der Leistungsbeziehungen und der Bilanzierung, auszuschöpfen. Auf § 109 GO NRW (Überschüsse) ist zu achten.

## **Finanzplan**

Die Gemeinde hat als weiteres Ziel der Haushaltssicherung eine Konsolidierung ihrer Liquiditätslage mit Nachdruck zu verfolgen. Insbesondere soll sie jede sich bietende Möglichkeit zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung nutzen, um sowohl den Aufwand für Zinsen als auch Risiken durch Zinsänderungen zu minimieren.

Bei den Auszahlungen für Investitionen soll die Gemeinde eine Nettoneuverschuldung vermeiden. Sie soll bei Investitionen berücksichtigen, dass damit in der Regel Abschreibungen und weitere Folgekosten in Form von Sach- und Personalaufwendungen entstehen, die den Haushaltsausgleich erschweren.

## **Bilanz**

Das HSK soll Maßnahmen zur Verbesserung der Bilanzstruktur enthalten. Dabei sind von der Gemeinde u. a. folgende Ziele anzustreben:

- Vorrangiges Ziel muss die Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung sein und
- daneben sollte die Rückführung der längerfristigen Verbindlichkeiten angestrebt werden.

Außerdem sollte die Gemeinde eine Optimierung der Struktur des Anlagevermögens anstreben und zu diesem Zweck ihr Vermögen daraufhin untersuchen, inwieweit es für öffentliche Zwecke noch benötigt wird. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Vermögensgegenstände in der Regel nur zu ihrem **vollen Wert** veräußert werden dürfen (§ 90 Abs. 1 GO NRW).

## **Maßnahmenkatalog**

Die einzelnen beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen sind in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst, der diesem Haushaltssicherungskonzept als Anlage beigefügt ist.

Der Maßnahmenkatalog weist zu jeder Konsolidierungsmaßnahme

- die jeweilige Haushaltsverbesserung in den einzelnen Jahren sowie
- eine Kurzbeschreibung der Maßnahme

aus.



Haushaltsplan 2014 bis 2024 ( 10-Jahreszeitraum )

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Szenario gemäß § 76 GO NRW (Berücksichtigung akt. Orientierungssatzenverlässe)										Bemerkungen
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
<b>01 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	12.888.841	13.093.863	13.003.872	14.104.979	14.987.495	14.635.642	14.909.444	15.189.265	15.475.142	15.767.217	16.065.634
Grundsteuer A	65.100	70.800	71.800	73.100	73.451	73.774	74.099	74.425	74.752	75.081	75.412
Grundsteuer B	2.072.600	2.170.800	2.269.800	2.368.800	2.467.800	2.566.800	2.665.800	2.764.800	2.863.800	2.962.800	3.061.800
Gewerbesteuer	6.809.770	6.869.927	6.930.279	7.022.907	7.136.058	7.263.631	7.406.603	7.565.619	7.731.128	7.903.681	8.082.629
Einkommensteuer	619.107	638.819	658.725	678.847	699.178	719.721	740.476	761.343	782.322	803.414	824.617
Umsatzsteuer	224.500	254.500	284.500	314.500	344.500	374.500	404.500	434.500	464.500	494.500	524.500
Sonstige Steuern	639.864	671.317	703.770	736.223	768.676	801.129	833.582	866.035	898.488	930.941	963.394
Familienleistungsausgleich											
<b>02 Zuwendungen und allg. Umlagen</b>	3.426.748	4.791.773	4.807.095	5.264.131	5.444.802	5.637.499	5.838.076	6.046.702	6.263.971	6.490.887	6.728.456
Schuldenzinsen	2.552.982	3.542.851	3.542.851	4.194.501	4.379.477	4.572.174	4.773.349	4.983.377	5.202.645	5.431.562	5.670.520
Zuwend. i. d. Zwecke Land	449.845	449.845	449.845	449.845	449.845	449.845	449.845	449.845	449.845	449.845	449.845
Zuwend. i. d. Zwecke Gemeinden	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
SOPO-Erträge	547.921	540.257	544.359	549.385	545.481	545.481	545.481	545.481	545.481	545.481	545.481
<b>03 + Sonstige Transfererträge</b>	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
<b>04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	5.692.004	5.690.539	5.689.502	5.686.573	5.686.573	5.686.573	5.686.573	5.686.573	5.686.573	5.686.573	5.686.573
<b>05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	171.720	174.790	176.320	176.320	176.320	176.320	176.320	176.320	176.320	176.320	176.320
<b>06 + Kostenerstattungen u. Kostenuml.</b>	157.355	143.355	101.355	101.355	101.355	101.355	101.355	101.355	101.355	101.355	101.355
<b>07 + Sonstige ordentliche Erträge</b>	1.093.559	1.088.138	1.097.917	1.076.547	1.076.547	1.076.547	1.076.547	1.076.547	1.076.547	1.076.547	1.076.547
<b>08 + Aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>09 +/- Bestandsveränderungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	22.800.527	24.880.558	25.265.121	28.410.105	28.853.222	27.314.036	27.789.114	28.278.963	28.764.108	29.205.099	29.642.904
<b>11 = Personalaufwendungen</b>	-4.790.703	-4.838.610	-4.886.998	-4.935.886	-4.985.225	-5.035.077	-5.085.428	-5.136.282	-5.187.645	-5.239.521	-5.291.917
<b>12 = Versorgungsaufwendungen</b>	-314.432	-313.764	-325.353	-367.749	-373.448	-377.181	-380.953	-384.782	-388.610	-392.486	-396.921
<b>13 = Aufw. für Sach-/Dienstleistungen</b>	-5.767.514	-6.115.774	-6.520.524	-6.994.224	-7.536.636	-8.142.870	-8.804.999	-9.524.160	-10.298.181	-11.124.969	-11.999.729
<b>14 = Bilanzielle Abschreibungen</b>	-2.849.449	-2.568.391	-2.611.302	-2.836.527	-2.666.527	-2.686.527	-2.728.527	-2.780.527	-2.843.527	-2.908.527	-2.975.527
<b>15 = Transferaufwendungen</b>	-11.501.876	-11.573.094	-12.026.126	-12.860.971	-12.777.231	-12.973.181	-13.172.738	-13.375.971	-13.582.947	-13.793.799	-14.008.618
Zuweisungen i. d. Zwecke	-1.978.519	-1.978.519	-1.945.319	-1.945.319	-1.967.169	-1.967.169	-1.967.169	-1.967.169	-1.967.169	-1.967.169	-1.967.169
Sozialleistungen	-285.900	-291.918	-297.450	-303.399	-309.487	-315.657	-321.970	-328.409	-334.877	-341.377	-347.911
Kreisumlage 40% Jug. am 17.91%	-8.594.267	-8.732.957	-9.201.357	-9.892.253	-10.066.357	-10.243.825	-10.423.811	-10.607.270	-10.793.858	-10.983.931	-11.177.748
Gewerbesteuerumlage / Fonds dt. E.	-396.000	-398.000	-410.000	-422.000	-434.238	-446.831	-459.789	-473.123	-486.443	-500.962	-515.490
sonstige Transferaufw. Krankenh. Finanz	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
<b>16 = Sonst. ordentliche Aufwendungen</b>	-838.836	-788.338	-784.886	-788.586	-798.411	-799.411	-800.411	-801.411	-802.411	-803.411	-804.411
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	-26.892.610	-28.217.999	-28.335.107	-29.631.923	-27.098.476	-27.433.970	-27.774.155	-28.119.113	-28.468.021	-28.823.863	-29.183.422
<b>18 = Ordentl. Ergebnis</b>	-3.092.083	-1.237.441	-1.062.086	-421.818	-245.255	-119.933	-14.959	159.449	315.185	481.435	659.083
<b>21 = Finanzergebnis</b>	-483.080	-421.030	-421.680	-289.530	-513.580	-513.580	-513.580	-513.580	-513.580	-513.580	-513.580
<b>22 = Ergebnis d. Verw.-tätigkeit</b>	-3.565.163	-1.686.471	-1.510.649	-710.388	-756.835	-633.513	-498.921	-353.731	-199.394	-32.145	145.603
<b>26 = Jahresergebnis</b>	-3.555.163	-1.658.471	-1.510.646	-710.398	-758.835	-633.513	-498.621	-353.731	-199.394	-32.145	145.603
<b>Eigenkapital zum 31.12.</b>	44.694.324	43.035.853	41.525.206	40.814.808	40.055.973	39.422.460	38.923.939	38.570.108	38.371.714	38.339.570	38.485.072
<b>Eigenkapitalverzehr in %</b>	-7,37%	-3,71%	-3,61%	-1,71%	-1,86%	-1,58%	-1,26%	-0,91%	-0,51%	-0,08%	0,38%

1 Die Wachstumsrate ist -bedingt durch die Einführung der Steuer im Jahr 2008- zu hoch ermittelt und bedarf der Korrektur auf 1%.  
2 Die ermittelte Wachstumsrate von 5,72% jährlich erscheint nicht realistisch, da die Sprünge zwischen hohem und niedrigem Mittelwert zu extrem sind  
Da die Schlüsselzuweisungen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Erträgen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer stehen, werden die Wachstumsraten dieser Ertragspositionen addiert. (0,44% + 1,06% + 2,9% + 4,4%)  
3 Der SOPO-Betrag für 2018 ist ein Mittelwert aus den Jahren 2014-2017. Dieser Betrag wird für die Zeit von 2018 - 2024 zugrunde gelegt.  
4 Es werden Investitionen in Höhe von durchschnittlich 1.500.000 € zu Grunde gelegt und über 50 Jahre Nutzungsdauer = 30.000 € jährlich abgeschrieben  
5 Der Aufwand für "Id. Zweck" für 2018 ist ein Mittelwert aus den Jahren 2014-2017. Dieser Betrag wird für die Zeit von 2018 - 2024 zugrunde gelegt.  
6 Der Aufwand für "sonst. ordentliche Aufwendungen" für 2018 ist ein Mittelwert aus den Jahren 2014-2017. Dieser Betrag wird für die Zeit von 2018 - 2024 zugrunde gelegt.  
7 kalkulierter Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12. 46.249.487 € 2013





Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1000	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt / Gebäudekostenstelle	010104	Konto	52910000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verzicht auf die Durchführung einer Organisationsuntersuchung	Konsolidierungseffekt	einmalig	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	----------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	----------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Verzicht auf eine Untersuchung der gemeindlichen Verwaltungsstruktur einschließlich Stellenbeschreibung

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsersparnis durch Maßnahmenverzicht.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

52910000

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1001	Ergbnisplan Nr.	16	Produkt / Gebäudestellen	010104	Konto	54310300	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	Bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Nutzung des Internets für die Rats- und Ausschusssitzungen (öffentlicher Teil)	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2015	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	-----------------	----	--------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Es werden zukünftig nur noch die Unterlagen für die nichtöffentlichen Sitzungen mit der Post versendet. Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Sitzungen werden bereits jetzt schon im Internet für jeden Interessierten veröffentlicht.

Auswirkungen der Maßnahme: Reduzierung des Sachaufwands

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54310300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergbnisplan Nr.	Produkt/ Gebüdekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungzeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
1002	16	010101	54210000	X				Teilweise Abtretung der Aufwandsentschädigungen der stellvertretenden Bürgermeister	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Die stellvertretenden Bürgermeister stellen einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung zur Verfügung.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 5.100 €

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54210000	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt/ Gebäudekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejah	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
1003	16	####	####				X	Vertrag "Druckermanagement" neu ausschreiben	dauernd	2014	BM	

Beschreibung der Maßnahme: Der bisher bestehende Vertrag für das gemeindliche Druckermanagement wurde neu ausschreiben.

Auswirkungen der Maßnahme: Reduzierung der Geschäftsaufwendungen

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1004	Ergebnisplan Nr.	16	Produkt/ Gebüdekostenstelle	010104	Konto	54920000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Pauschalreduzierung der Fraktionsaufwendungen um 10 %	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt	2015	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	--------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	--------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Die im Rat vertretenen Fraktionen könnten auf einen Teil ihrer Fraktionszuwendungen verzichten. Die Fraktionen CDU und SPD hatten in den HSK-Haushalten der Vorjahre bereits auf 10 % verzichtet.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 1.630 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54920000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1005	Ergebnisplan Nr.	16	Produkt/ Gebüdekostenstelle	####	Konto	54310300	Zustimmung	X	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Festsetzung der Aufwendungen für Bürobedarf auf 23.000 €.	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Rateschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	--------------------------------	------	-------	----------	------------	---	-----------	----------------------------	-------------------	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	-------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Der Haushaltsansatz wird vorerst für die zukünftigen Haushaltsjahre auf 23.000 € festgeschrieben.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 5.000 €.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54310300										

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

# Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebüdekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	Bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
1006	16	010103	54310000	X				Reduzierung der Geschäftsaufwendungen der Gleichstellungsstelle für die künftigen Haushaltsjahre auf 1.500 €.	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Ersparnis pro Jahr 500 €.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54310000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1007	Ergbnisplan Nr.	16	Produkt / Gebüdekostenstelle	010101	Konto	54210000	Zustimmung	X	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Reduzierung der Ausschusssitzungen	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschlus	28.4.14
-----------------	------	-----------------	----	---------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	----------------------------	-------------------	----------------------------	------------------------------------	-----------------------	---------	--------------------	------	----------------------	-----	--------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Die Anzahl der Sitzungen des Rates und der Ausschüsse werden auf ein Mindestmaß reduziert.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung

geschätzt:	54210000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebäudekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
1008	16	010104	54310000	X				Reduzierung der Gratulationspräsente (Bürgerschaft)	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Einschränkung der Präsente auf ein Mindestmaß.

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Aufwandsreduzierung in Höhe von geschätzt: 4.000 €.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1009	Ergebnisplan Nr.	16	Produkt / Gebäudekostenstelle	010104	Konto	54310000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Übertragung der Weihnachtsbeleuchtung auf den Einzelhandel	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	-------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	--	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Der Ansatz umfasst unter anderem die Kosten für die Installation der Weihnachtsbeleuchtung. Diese Aufwendungen könnten von den Grefrather Geschäftsleuten, die auch maßgeblich den Nutzen hieraus haben, getragen werden. Für die Zeit ab 2014 sollte die Verwaltung eine entsprechende Regelung herbeiführen. Der Ansatz wird ab 2014 um 4.000 € reduziert.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 4.000 €.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
54310000										

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1010	Ergebnisplan Nr.	16	Produkt / Gebäudekostenstelle	010104	Konto	54310000	Zustimmung	X	Ablenkung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		Reduzierung des Zuschusses für Städtepartnerschaften	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	-------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	--	----------------------------	--	-------------------	--	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	--------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Reduzierung des Zuschusses an den Verein "Freunde von Frevent und Gerbstedt".

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 1.000 €.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54310000										

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1011	Ergebnisplan Nr.	16	Produkt / Gebäudekostenstelle	010104	Konto	54310000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
																Streichung des Jahresabschlusses									

Beschreibung der Maßnahme: Verzicht auf die Bewirtung beim obligatorischen Jahresabschluss.

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Aufwandsreduzierung von 250 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54310000	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1012	Ergbnisplan Nr.	16	Produkt / Gebüdekostenstelle	010104	Konto	54310000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
																Streichung des Neujahrsempfangs									

Beschreibung der Maßnahme: Auf den Neujahrsempfang des Bürgermeisters wird zukünftig verzichtet.

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Aufwandsreduzierung von geschätzt 500 €.

54310000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt/ Gebüdekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
1013	16	010106	54110001	X				Streichung des Zuschusses "Förderung der Betriebsgemeinschaft"	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Streichung des freiwilligen Zuschusses "Förderung der Betriebsgemeinschaft"

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich rd. 2.500 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54110001	2.000	2.250	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Konsolidierungsbetrag in € (netto):	2.000	2.250	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebäudelostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungzeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
1014	13	030102	52910000		X			Streichung des Beschäftigungsvertrages "Schulsozialarbeiters"	dauernd		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme:  
Das Beschäftigungsverhältnis mit dem Schulsozialarbeiter muss im Rahmen eines HSK aufgekündigt werden, da es sich um eine rein freiwillige Leistung handelt.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 28.000 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52910000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1015	Ergebnisplan Nr.	15	Produkt / Gebüdekostenstelle	030103	Konto	53180000	Zustimmung	X	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Streichung des Betriebskostenzuschusses "Liebfrauen-Schule"	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2015	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	---------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	----------------------------	-------------------	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Der Betriebskostenzuschuss für die Liebfrauen-Schule Mülhausen wird ab dem Haushaltsjahr 2015 nicht mehr gezahlt.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung

53180000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
----------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1016	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt / Gebädekostenstelle	030101	Konto	52910000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
																Das Angebot "Silentien" wird gestrichen.									

Beschreibung der Maßnahme: Verzicht auf die Silentien bei den Grundschulen Grefrath (2.500 €) und Oedt (2.500 €). Es handelt sich um beauftragte Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen. Hier nehmen Kinder teil, die nicht an der OGS teilnehmen.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 5.000 €.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52910000										

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1017	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt / Gebäudkostenstelle	030101	Konto	52710000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
Streichung des Zuschusses an die Schulbüchereien																									

Beschreibung der Maßnahme:  
 Der HH-Ansatz beinhaltet einen Zuschuss in Höhe von 1.125 € an die Schulbüchereien. Es handelt sich um eine freiwillige Ausgabe, auf die im Rahmen der Haushaltssicherung verzichtet werden muss.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 1.125 €.

52710000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125
	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebäudekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
1018	13	030202	52910002			X		Streichung des Schülerspezialverkehrs (Schule an der Dorenburg)	dauernd		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme:  
 Die bisherigen Jahresansätze beinhalten Kostenanteile für das gesetzlich vorgesehene „Schoko-Ticket“ sowie den freiwilligen Schülerspezialverkehr.

Auswirkungen der Maßnahme:  
 Aufwandsreduzierung ab Mitte 2017 4.750 €  
 Aufwandsreduzierung ab 2018 9.000 € jährlich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52910002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsbetrag in € (netto):	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1019	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt / Gebüdekostenstelle	030202	Konto	52910001	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		Streichung des Schülerspezialverkehrs (Grundschulen)	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	--	----------------------------	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Einige Schüler der Grundschulen haben einen gesetzlichen Anspruch auf Erstattung von Fahrkosten mit dem ÖPNV, wenn ihr Wohnhaus außerhalb eines bestimmten Radius von der Schule liegt. Ein Anspruch auf Schülerspezialverkehr besteht nicht. Es handelt sich bisher um eine rein freiwillige Leistung. Ab Mitte 2017 (Vertragsende – Fa. Rath) wird kein neuer Vertrag "Spezialverkehr" abgeschlossen.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung ab Mitte 2017 15.000 €  
Aufwandsreduzierung ab 2018 30.000 € jährlich

52910001	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1020	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt / Gebüdekostenstelle	030202	Konto	52910003	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14

Streichung des Schülerspezialverkehrs (Förderschule)

Beschreibung der Maßnahme:  
Die Schüler der Förderschule "Dülken" haben einen gesetzlichen Anspruch auf Erstattung von Fahrkosten mit dem ÖPNV. Ein Anspruch auf Schülerspezialverkehr besteht nicht. Es handelt sich bisher um eine rein freiwillige Leistung. Ab Mitte 2017 (Vertragsende – Fa. Rath) wird kein neuer Vertrag "Spezialverkehr" abgeschlossen.

Auswirkungen der Maßnahme:  
Aufwandsreduzierung ab Mitte 2017      16.500 €  
Aufwandsreduzierung ab 2018            32.500 € jährlich

52910003	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1021	Ergbnisplan Nr.	16	Produkt / Gebädekostenstelle	040101	Konto	54310000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Streichung des Grefrather Kulturzuschusses	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	-----------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Es handelt sich um den freiwilligen Grefrather Kulturzuschuss.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 1.000 €

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54310000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1022	Ergbnisplan Nr.	15	Produkt / Gebäudekostenstelle	040101	Konto	53180000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Streichung des Zuschusses an die kath. Büchereien	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	-----------------	----	-------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	--	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	--------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Es handelt sich um einen freiwilligen Zuschuss an die katholischen Büchereien.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 2.000 €

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
53180000										
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1023	Ergebnisplan Nr.	4	Produkt/ Gebüdekostenstelle	080101	Konto	43210000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		Erhebung von kostendeckenden Sporthallegebühren		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
																HSK-Maßnahme (Bezeichnung)									

Beschreibung der Maßnahme:  
Für die gemeindlichen Aufwendungen der Sporthallen (Strom, Wasser, Abwasser, Versicherung, Reinigung, Abschreibungen etc.) sind zukünftig Gebühren bzw. Entgelte zu erheben.

Auswirkungen der Maßnahme: Ausgleich der gemeindlichen Aufwendungen durch entsprechende jährliche Mehrerträge von geschätzt 30.000 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
43210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1024	Ergbnisplan Nr.	4	Produkt / Gebäudekostenstelle	080101	Konto	43210000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Erhebung von kostendeckenden Sportplatzgebühren	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	-----------------	---	-------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	--------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme:  
Für die gemeindlichen Aufwendungen der Sportplätze (Strom, Wasser, Abwasser, Versicherung, Reinigung, Abschreibungen etc.) sind zukünftig Gebühren bzw. Entgelte zu erheben.

Auswirkungen der Maßnahme: Ausgleich der gemeindlichen Aufwendungen durch entsprechende jährliche Mehrerträge von geschätzt 30.000 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
43210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1025	Ergebnisplan Nr.	3	Produkt / Gebäudkostenstelle	080101	Konto	####	Zustimmung		Ablehnung	x	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verzicht auf die Herstellung eines Kunstrasenplatzes	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	---	------------------------------	--------	-------	------	------------	--	-----------	---	----------------------------	-------------------	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme:  
 Auf die Investition "Kunstrasenplatz" wird verzichtet. Eine Alternative wäre die Realisierung über Sponsoring. Es müßte ein Grundsatzbeschluss gefasst werden. Vgl. hierzu "www.ein-kunstrasenplatz-fuer-kempen.de" (50 €/m², d.h. 105 m x 68 m= 7.140 m² x 50 € = 357.000 €)

Auswirkungen der Maßnahme:  
 Zukünftig würden im Rahmen Sponsoring die Abschreibungen (22.666 €) durch Sonderpostenaufösungen kompensiert. Zudem würden keine Finanzierungsbelastungen anfallen. Die Verschuldung würde begrenzt.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1026	Ergebnisplan Nr.	19	Produkt / Gebädekostenstelle	080101	Konto	46510000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Schließung des Freibades	dauernd	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	--------------------------	---------	-----------------------	---------------------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Schließung des Freibades- Grundsatzbeschluss

Auswirkungen der Maßnahme: Gewinnablieferung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
geschätzt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46510000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1027	Ergebnisplan Nr.	19	Produkt / Gebäudekostenstelle	080101	Konto	46510000	Zustimmung		Ablehnung	x	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Schließung des Hallenbades	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	-------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	----------------------------	-----------------------	---------	--------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Schließung des Hallenbades - Grundsatzbeschluss

Auswirkungen der Maßnahme: Gewinnablieferung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
46510000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsbetrag in € (netto):	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1028	Ergebnisplan Nr.	15	Produkt / Gebädekostenstelle	080101	Konto	53150000	Zustimmung	X	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
													Reduzierung "Kostenübernahme für die zur Verfügung gestellten Eiszeiten"	dauernd	2015	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Die Aufwendungen für die Zurverfügungstellung der Eiszeiten werden ab 2015 nicht mehr vollständig von der Gemeinde Grefrath übernommen.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung jährlich 30.000 €.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53150000										

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1029	Ergebnisplan Nr.	15	Produkt / Gebädekostenstelle	080101	Konto	53150000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Streichung "Übernahme Eintrittsgelder der Schwimmsportvereine"	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	--------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Die Eintrittsgelder für die Schwimmsportvereine werden ab 2014 nicht mehr von der Gemeinde Grefrath übernommen.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung jährlich 40.000€

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
53150000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1030	Ergebnisplan Nr.	15	Produkt / Gebädekostenstelle	080101	Konto	53180000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Reduzierung des Zuschusses für die Sportlerehrung	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	--	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Reduzierung des Zuschusses für die jährliche Sportlerehrung auf 500 €.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 1.500 €.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

53180000

1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1031	Ergbnisplan Nr.	5	Produkt / Gebäudekostenstelle	080101	Konto	44110000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Verpachtung von Werbeflächen in Sporthallen und auf Sportplätzen	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/VM	Rat	Datum Ratsbeschlusse	28.4.14
-----------------	------	-----------------	---	-------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	----------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Zukünftig die Wandflächen in den Sportstätten werbemäßig vermarkten.

Auswirkungen der Maßnahme: Pachteinahmen

44110000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebädekostenstelle	Konto	Zustimmung	Abtahnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
1032	16	030202	52910002	X				Streichung der Zuschüsse für Klassenfahrten und Schüleraustausche	dauernd	2014	Rat	28.4.14
1032	16	030101	52910001	X					Streichung der Zuschüsse für Klassenfahrten und Schüleraustausche	dauernd	2014	Rat

Beschreibung der Maßnahme:  
Die Schulveranstaltungen "Klassenfahrten und Schüleraustausch" werden nicht mehr bezuschusst.

Auswirkungen der Maßnahme:  
Aufwandsreduzierung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52910002	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52910001	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Konsolidierungsbetrag in € (netto):</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Greifath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	1033	Ergebnisplan Nr.	11	Produkt / Gebädekostenstelle	xxxxx	Konto	xxxxx	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	x	bereits umgesetzt		Personalaufwendungen		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	-------	-------	-------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme:  
 Personalkosteneinsparungen durch Optimierung der Verwaltungsabläufe

Auswirkungen der Maßnahme:

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

xxxxxx

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebädekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
2000	11	010107	####		X			Einrichtung eines Betriebscontrollings mit einer entsprechenden Fachkraft	dauernd		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Einstellung eines Controlliers

Auswirkungen der Maßnahme: Die Auswirkungen einer solchen Maßnahme sind nicht zu berechnen oder zu schätzen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	2001	Ergebnisplan Nr.	7	Produkt / Gebädekostenstelle	010107	Konto	45630000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Erhebung einer Provision für die Übernahme von Ausfallbürgschaften	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit RatBM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	---	------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	--	---------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Für die Gewährung von Ausfallbürgschaften der gemeindlichen Gesellschaften werden zukünftig Provisionen in Höhe von 10 % der Bürgschaftssumme erhoben.

Auswirkungen der Maßnahme: Erträge sind z.Zt. nicht zu kalkulieren.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45630000										

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebäudestellenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungzeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
2002	4	120101	43710000			X		Erhöhung der KAG-Beitragsätze für straßenbauliche Maßnahmen	dauernd		Rat	28.4.14

**Beschreibung der Maßnahme:** Die prozentualen Beitragsanteile für die zahlungspflichtigen Grundstückseigentümer sind auf das rechtlich zulässige Höchstmaß anzupassen.

**Auswirkungen der Maßnahme:** Welche Mehrerträge aus dieser Konsolidierungsmaßnahme generiert werden können, ist nicht berechenbar. Fest steht, dass sich der von der Gemeinde zu tragende Kostenanteil zukünftig erheblich reduzieren würde.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
43710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	2003	Ergebnisplan Nr.	4	Produkt / Gebädekostenstelle	130102	Konto	43710000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Erhebung von KAG-Beiträgen für die Verbesserung von Wirtschaftswegen	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	---	------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Zukünftig werden die Wirtschaftswege, sofern sie die Voraussetzungen für eine Abrechnung erfüllen, betragsrechtlich abgerechnet.

Auswirkungen der Maßnahme: Welche Mehrträge aus dieser Konsolidierungsmaßnahme generiert werden können, ist nicht berechenbar. Fest steht, dass sich der von der Gemeinde zu tragende Kostenanteil zukünftig erheblich reduzieren würde.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
43710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebädekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschlus
2004	13	150301	52910000	X				Kündigung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Die Gemeinde Grefrath tritt aus der bestehenden Arbeitsgemeinschaft mit den Kommunen Brügggen, Nettetal und Niederkrüchten aus. Die Gemeinde Schwalmtal ist bereits wegen fehlender Finanzmittel ausgetreten.

Auswirkungen der Maßnahme: Einsparungen in Höhe der jährlichen Aufwendungen für touristische Werbung.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebäudkostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
2005	1	160101	40320000	X				Durchführung einer erneuten Hundebestaufnahme	dauernd	2014	Rat	28.4.14
2005	13	160101	52910000	X				Durchführung einer erneuten Hundebestaufnahme	einmalig	2014	Rat	

Beschreibung der Maßnahme: Hundebestaufnahme durch ein externes Unternehmen.

Auswirkungen der Maßnahme: Steuergerechtigkeit und Mehrerträge durch zusätzlich, bisher steuerlich nicht erfasste Hunde. 2004 wurde bereits eine solche Maßnahme durchgeführt und generierte ca. 200 nicht gemeldete Hunde und Mehrerträge von ca. 13.000 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
40320000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
52910000	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Konsolidierungsbetrag in € (netto):</b>	<b>3.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	2006	Ergbnisplan Nr.	1	Produkt / Gebädekostenstelle	160101	Konto	40320000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Erhöhung der Hundesteuer	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2015	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	-----------------	---	------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	--	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	--------------------------	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Anhebung der Hundesteuersätze 1. Hund = 80 €, 2. Hund = 100 € je Hund, 3. Hund und mehr = 120 € je Hund. Zusätzlich Steuersätze für gefährliche Hunde 1. Hund = 500 €, 2. Hund = 620 € je Hund, 3. Hund und mehr = 870 € je Hund

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Mehrerträge durch Steuererhöhung.

40320000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	2007	Ergebnisplan Nr.	19	Produkt / Gebädekostenstelle	160201	Konto	46510000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Gewinnablieferung von der Gemeindewerke Grefrath GmbH	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	--	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

**Beschreibung der Maßnahme:**  
 Aufgrund der Tatsache, dass ein maßgeblicher Leasing-Vertrag bei den Gemeindewerken nausläuft, müsste zukünftig eine Gewinnausschüttung möglich sein.

**Auswirkungen der Maßnahme:**  
 In Anbetracht der bisher zu leistenden Leasing-Raten, müsste eine Gewinnablieferung in Höhe von 225.000 € jährlich durchaus möglich sein.

46510000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	225.000	225.000	225.000	225.000	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

225.000	225.000	225.000	225.000	0	0	0	0	0	0	0	0
---------	---------	---------	---------	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebädekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
2008	7	100201	45410000		X			Aufhebung des Beschlusses "Baukindergeld"	dauernd		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Auf die Gewährung des "Baukindergeld" muss für die Zukunft aufgrund des HSK verzichtet werden, da es sich um eine rein freiwillige Bezuschussung handelt.

Auswirkungen der Maßnahme: Mehrerträge bei Grundstücksverkäufen.

45410000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebädekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
2009	1	160101	40130000	X				Erhöhung der Gewerbesteuer um 25 - Prozentpunkte	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Die Gewerbesteuer wird um 25 - Prozentpunkte erhöht.

Auswirkungen der Maßnahme: Mehrerträge ab 2014

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
40130000	0	143.860	148.174	152.471	156.893	161.442	166.124	170.942	175.899	181.000	186.249
Konsolidierungsbetrag in € (netto):	0	143.860	148.174	152.471	156.893	161.442	166.124	170.942	175.899	181.000	186.249

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	2010	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebädekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
		1	160101	40110000	X				Erhöhung der Grundsteuer A um 25 - Prozentpunkte	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Die Grundsteuer A wird um 25 - Prozentpunkte erhöht.

Auswirkungen der Maßnahme: Mehrerträge ab 2014

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
40110000	0	6.294	6.412	6.529	6.558	6.587	6.616	6.645	6.674	6.704	6.733

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	6.294	6.412	6.529	6.558	6.587	6.616	6.645	6.674	6.704	6.733
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt/ Gebäudekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungzeitpunkt	Zuständigkeit Ra/BM	Datum Ratsbeschluss
2011	1	160101	40120100	X				Erhöhung der Grundsteuer B um 25 - Prozentpunkte	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Die Grundsteuer B wird um 25 – Prozentpunkte erhöht.

Auswirkungen der Maßnahme: Mehrerträge ab 2014

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
40120100	0	121.952	124.149	126.381	127.721	129.074	130.443	131.825	133.223	134.635	136.062

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	121.952	124.149	126.381	127.721	129.074	130.443	131.825	133.223	134.635	136.062
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	2012	Ergebnisplan Nr.	27	Produkt / Gebädekostenstelle	130301	Konto	48110000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Auf die "Erholungsfunktion Friedhof" wird verzichtet.	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Zukünftig wird auf die im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung gewährte "15 %ige Erholungsfunktion Friedhof" verzichtet.

Auswirkungen der Maßnahme: Der allgemeine Haushalt würde hierdurch um 21.000 € entlastet.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
48110000										

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	3000	Ergebnisplan Nr.	4	Produkt	020201	Konto / Gebäude-kostenstelle	43210000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Erhebung von Sondernutzungsgebühren für den öffentlichen Verkehrsraum	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	---	---------	--------	------------------------------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme:  
 Erlaß einer Sondernutzungsgebührensatzung für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen. (Gastronomie, Baustelleneinrichtungen etc.)

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Mehrerträge durch zusätzliche Gebühreneinnahmen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
43210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsbetrag in € (netto):	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	3001	Ergbnisplan Nr.	16	Produkt	020203	Konto / Gebäude-kostenstelle	54310000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Trauungen nur noch zentral im Rathaus	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	-----------------	----	---------	--------	------------------------------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---------------------------------------	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Ab 2014 werden keine Trauungen in Außenstellen angeboten.

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Aufwandsreduzierung von 800 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54310000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	5000	Ergbnisplan Nr.	13	Produkt / Gebädekostenstelle	050202	Konto	52910000	Zustimmung		Ablehnung	x	Überprüfung für Folgejahre		Bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14								
																	Streichung des Zuschusses an Verein "Älterwerden in der Gemeinde Grefrath e.V."																

Beschreibung der Maßnahme: Es handelt sich um den freiwilligen Zuschuss an den Verein "Älterwerden in der Gemeinde Grefrath e.V." Der Ansatz ist ab 2014 zu streichen.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung ab 2014 2.500 €

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52910000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

5001	13	060201	52910000	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
					X				Streichung der Betreuungskosten "Außerhalb der Regelöffnungszeiten"	dauernd		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Verzicht auf die freiwilligen Aufwendungen für die Kinderbetreuung zu Zeiten, die durch die Regelöffnungszeiten nicht abgedeckt sind.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung ab 2014 6.500 €.

52910000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebäudkostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
5002	16	060302	54310000	X				Streichung Zuschuss "Ferienfreizeiten"	dauernd	2014	Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Auf den Zuschuss "Ferienfreizeiten" wird ab 2014 verzichtet.

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Aufwandsersparnis in Höhe von 5.000 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54310000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt / Gebädekostenstelle	Konto	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
5003	16	060302	54310000		X			Streichung der verlässlichen Ferienbetreuung	dauernd		Rat	28.4.14
5003	4	060302	43210000		X			Wegfall der Elternbeiträge	dauernd		Rat	

Beschreibung der Maßnahme: Auf die von der Gemeinde durchgeführte "verlässliche Ferienbetreuung" wird ab 2014 verzichtet.

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Aufwandsersparnis in Höhe von 4.500 € nach Saldierung mit den Elternbeiträgen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54310000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	5004	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt / Gebädekostenstelle	060303	Konto	52420000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Reduzierung der Kinderspielflächen	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	------------------------------------	-----------------------	---------	--------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Schließung von Kinderspielflächen, die nur noch geringfügig frequentiert werden.

Auswirkungen der Maßnahme: Die Ermittlung von Einsparungen ist z.Zt. nur mir unverhältnismäßig hohem Verwaltungsaufwand möglich, deshalb wird hierauf verzichtet.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

52420000

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	5005	Ergebnisplan Nr.	16	Produkt / Gebäudkostenstelle	060101	Konto	5429000	Zustimmung	X	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Reduzierung des Aufwands für das Familienbegleitbuch	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	---------	------------	---	-----------	----------------------------	-------------------	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für das Familienbegleitbuch.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich 1.250 €.

5429000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	5006	Ergebnisplan Nr.	15	Produkt / Gebädekostenstelle	050101	Konto	53180000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		Reduzierung des Zuschusses an DRK u. Malteser	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	------------------------------	--------	-------	----------	------------	---	-----------	--	----------------------------	--	-------------------	--	---	----------------------------	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme:

Es handelt sich um die freiwilligen Zuschüsse an die Organisationen "Malteser und Deutsches Rote Kreuz". Der Ansatz ist ab 2014 zu reduzieren.

Auswirkungen der Maßnahme:

Aufwandsreduzierung jährlich 1.380 €.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
53180000										
1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380

Konsolidierungsbetrag in € (netto):



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6000	Ergbnisplan Nr.	4	Produkt	150202	Konto / Gebäude-kostenstelle	43110000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsequente Gebührenerhebung bei Leistungserbringung des Bauhofes für Dritte	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	BM	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	-----------------	---	---------	--------	------------------------------	----------	------------	---	-----------	--	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	------	----------------------	----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Konsequente Handhabung bei der Erhebung von Verwaltungsgebühren, keine Ausnahmen bei sog. Brauchturnsveranstaltungen.

Auswirkungen der Maßnahme: Geschätzte Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren

43110000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6001	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt	130101	Konto / Gebäude-kostenstelle	52410000	Zustimmung	X	Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)		Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt	2017	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
Streichung der Saisonbepflanzung in der gesamten Gemeinde																									

Beschreibung der Maßnahme: Auf die Bepflanzung von Saisonpflanzen wird zukünftig verzichtet. Ersatz ggfs.mit mehrjährigen Pflanzen.

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftige Einsparungen beim Pflanzeneinkauf. Die bisherigen Jahresansätze bleiben bis 2016 unverändert um damit eine Umgestaltung zu finanzieren.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52410000										

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6002	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt	120101	Konto / Gebäude-kostenstelle	52420000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Streichung des Betriebs der Zierbrunnen	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	---------	--------	------------------------------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Auf den Betrieb der öffentlichen Brunnen wird verzichtet.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung geschätzt (Strom und Wasser). Darüber hinaus würde Personalaufwand des Bauhofes erspart bleiben.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52420000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6003	Ergebnisplan Nr.	16	Produkt	010108	Konto / Gebäude-kostenstelle	54220000	Zustimmung		Ablehnung	x	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Einsparung der Miete MUM durch Rathausrealisierung (entfällt)	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	---------	--------	------------------------------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	--------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Durch die vorgesehene Unterbringung des Vereins MuM im geplanten Rathaus, kann der bisherige Mietvertrag aufgekündigt werden.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung von jährlich rd. 27.000 €.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
54220000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsbetrag in € (netto):	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6004	Ergebnisplan Nr.	4	Produkt	010108	Konto / Gebäude-kostenstelle	43210000	Zustimmung		Ablehnung	X	Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		Entgelt für die Überlassung der schulischen Einrichtungen an außerschulische Gruppen und Vereine	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	---	---------	--------	------------------------------	----------	------------	--	-----------	---	----------------------------	--	-------------------	--	--	----------------------------	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: **Gebühreerhebung für die Überlassung von Schulräumen.**

Auswirkungen der Maßnahme: **Jährliche Gebühreneinnahmen in Höhe von geschätzt 1.000 €**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
43210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6005	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt	010108	Konto / Gebäude-kostenstelle	####	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		Kein Übernahme der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Vereine	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
<b>HSK-Maßnahme (Bezeichnung)</b>																								

**Beschreibung der Maßnahme:** Zukünftig werden für die Grefrather Vereine keine Kosten übernommen. (z.B. Grundbesitzabgaben, Wasser, Strom, Gas, Grubenentsorgung, Versicherung, Reinigung etc.) Bei Umsetzung dieses Beschlusses würden die Konsolidierungsmaßnahmen 6017 - 6022 (Grundstücksverkäufe) entfallen.

**Auswirkungen der Maßnahme:** Jährliche Aufwandsreduzierung in Höhe von rd. 17.600 € ab 2015

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6006	Ergebnisplan Nr.	5	Produkt	010108	Konto / Gebäude-kostenstelle	44110000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Miete für die Überlassung von Räumlichkeiten	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	---	---------	--------	------------------------------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme:  
Für die Überlassung von gemeindlichen Räumlichkeiten sind ohne Ausnahme Mieten zu erheben. (z.B. zukünftige Rathausflächen für Verein "Älterwerden in der Gemeinde Grefrath e.V." und "MuM")

Auswirkungen der Maßnahme: Mehrerträge

44110000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6007	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt	120101	Konto / Gebäude-kostenstelle	52910400	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Teilweiser Verzicht auf die Straßenreinigung vor gemeindeeigenen Grundstücken durch Unternehmer	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	------------------	----	---------	--------	------------------------------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Zukünftig nur noch 14-tägig oder 1 mal pro Monat durch Unternehmer reinigen lassen.

Auswirkungen der Maßnahme: Jährliche Kosten in Höhe von 38.000 €. Vertrag läuft noch bis einschließlich 2015.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52910400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsbetrag in € (netto):	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0





Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6009	13	010108	52410000		X			Verkauf der Objekte Am Reinersbach	dauernd		Rat	28.4.14
6009	14	010108	57113000		X			Verkauf der Objekte Am Reinersbach	dauernd		Rat	
6009	7	010108	54710000		X			Verkauf der Objekte Am Reinersbach	einmalig		Rat	

Beschreibung der Maßnahme:  
Grundsatzbeschluss über die weitere Verwendung.

Auswirkungen der Maßnahme:  
Einsparungen im Unterhaltungsbereich. Einmaliger Aufwand (Verlust) 218.700 € = Verkaufserlös geschätzt 600.000 € abzüglich Restbuchwert 818.700 € (Gebäude=360.000 € 7 Grundstück=458.700 €)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57113000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6011	13	010108	52410000		X			Verkauf Joh. Girmes Str. 19a	dauernd		Rat	28.4.14
6011	14	010108	57113000		X			Verkauf Joh. Girmes Str. 19a	dauernd		Rat	28.4.14
6011	7	010108	45410000		X			Verkauf Joh. Girmes Str. 19a	einmalig		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme:

Die Maßnahme war bereits im Haushaltsplan 2013 für das Jahr 2015 veranschlagt.

Auswirkungen der Maßnahme:

Möglicher Verkaufsgewinn nach Verrechnung mit dem Restbuchwert geschätzt 99.000 € Grundstückswert = 129.000 € / Gebäudewert 100.000 € = 229.000 € Verkaufspreis. Restbuchwert 130.000 €. Verkaufserlös = 99.000 €. Jährlich mögliche Einsparungen im Unterhaltungsbereich für die Folgejahre. Das Objekt ist nicht kommunalnutzungsorientiert. Ein erwarteter Verkaufserlös würde sich in der Ergebnisrechnung positiv niederschlagen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57113000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6012	5	010108	44110000	X				Verkauf des Hauses Burgweg 34	dauernd	2018	Rat	28.4.14
6012	13	010108	52410000	X				Verkauf des Hauses Burgweg 34	dauernd	2018	Rat	
6012	7	010108	45410000	X				Verkauf des Hauses Burgweg 34	einmalig	2018	Rat	

Beschreibung der Maßnahme:

Wenn der jetzige Hausmeister in Rente geht, wird das Objekt verkauft.

Auswirkungen der Maßnahme:

Einmaliger Verkaufserlös nach Verrechnung mit dem Restbuchwert geschätzt 22.000 €. Grundstückswert = 118.000 € / Gebäudewert = 60.000 €. Geschätzter Verkaufspreis = 200.000 €. Jährliche Einsparungen im Unterhaltungsbereich für die Folgejahre. Wenigererträge bei den Mieteinnahmen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
43110000	0	0	0	0	0	-660	-660	-660	-660	-660	-660
54710000	0	0	0	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45410000	0	0	0	0	22.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Ra/BM	Datum Ratsbeschluss
6013	13	010108	52410000		X			Verkauf Rathaus Grefrath (entfällt)	dauernd		Rat	28.4.14
6013	14	010108	57113000		X			Verkauf Rathaus Grefrath (entfällt)	dauernd		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Verkauf des Rathaus Grefrath - Grundsatzentscheidung

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftig keine Aufwendungen im Unterhaltungsbereich. werden Verkaufserträge von kommunalnutzungsorientierten Objekten unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verbucht; d.h., die Ergebnisrechnung wird nicht tangiert. Der Verkauf würde sich jedoch positiv in der Finanzrechnung bei den liquiden Mitteln niederschlagen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57113000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto): 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungzeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6015	13	010108	52410000			X		Verkauf des Grundstücks an Kanuwanderclub	dauernd		Rat	28.4.14
6015	16	010108	54710000			X		Verkauf des Grundstücks an Kanuwanderclub	einmalig		Rat	28.4.14
6015	5	010108	44210000			X		Verkauf des Grundstücks an Kanuwanderclub	einmalig		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Verkauf des Grundstücks an den Kanuwanderclub/Niersverband - Grundsatzentscheidung

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftig keine Aufwendungen im Unterhaltungsbereich und einmalige Einzahlung in der Finanzrechnung.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto): 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0



# Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-Kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6016	13	010108	52410000			X		Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Grefrath	dauernd		Rat	28.4.14
6016	16	010108	54710000			X		Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Grefrath	einmalig		Rat	28.4.14
6016	5	010108	44210000			X		Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Grefrath	einmalig		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Verkauf des Grundstücks an den Hundesportverein Grefrath - Grundsatzentscheidung

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftig keine Aufwendungen im Unterhaltungsbereich und einmalige Einzahlung in der Finanzrechnung.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungzeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6017	13	010108	52410000			X		Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Oedt	dauernd		Rat	28.4.14
6017	16	010108	54710000			X		Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Oedt	einmalig		Rat	28.4.14
6017	5	010108	44210000			X		Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Oedt	einmalig		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Verkauf des Grundstücks an den Hundesportverein Oedt - Grundsatzentscheidung

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftig keine Aufwendungen im Unterhaltungsbereich und einmalige Einzahlung in der Finanzrechnung.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsbetrag in € (netto):	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungzeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6018	13	010108	52410000			X		Verkauf des Grundstücks Reiterverein Graf Holk	dauernd		Rat	28.4.14
6018	16	010108	54710000			X		Verkauf des Grundstücks Reiterverein Graf Holk	einmalig		Rat	28.4.14
6018	5	010108	44210000			X		Verkauf des Grundstücks Reiterverein Graf Holk	einmalig		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Verkauf des Grundstücks an Reiterverein Graf Holk - Grundsatzentscheidung

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftig keine Aufwendungen im Unterhaltungsbereich und einmalige Einzahlung in der Finanzrechnung.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6019	13	010108	52410000			X		Verkauf des Grundstücks Tennisverein Grefrath	dauernd		Rat	28.4.14
6019	16	010108	54710000			X		Verkauf des Grundstücks Tennisverein Grefrath	einmalig		Rat	28.4.14
6019	5	010108	44210000			X		Verkauf des Grundstücks Tennisverein Grefrath	einmalig		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Verkauf des Grundstücks an den Tennisverein Grefrath - Grundsatzentscheidung

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftig keine Aufwendungen im Unterhaltungsbereich und einmalige Einzahlung in der Finanzrechnung.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto): 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	Bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungzeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6020	13	010108	52410000			X		Verkauf des Grundstücks Tennisverein Oedt	dauernd		Rat	28.4.14
6020	16	010108	54710000			X		Verkauf des Grundstücks Tennisverein Oedt	einmalig		Rat	28.4.14
6020	5	010108	44210000			X		Verkauf des Grundstücks Tennisverein Oedt	einmalig		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Verkauf des Grundstücks an den Tennisverein Oedt - Grundsatzentscheidung

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftig keine Aufwendungen im Unterhaltungsbereich und einmalige Einzahlung in der Finanzrechnung.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54710000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44210000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6021	13	010108	52410000			X		Reduzierung der Reinigungsleistung bei der Neuausschreibung	dauernd		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme:  
Die beabsichtigten Ausschreibungsmodalitäten (z.B. längere Reinigungsintervalle) sind zwingend vor Beauftragung eines entsprechenden Ingenieurbüros für die Ausschreibungsunterlagen im Fachausschuss festlegen und anschließend durch den Rat zu beschließen.

Auswirkungen der Maßnahme: jährliche Aufwandsreduzierung von geschätzt: 120.000 €

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

# Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	Ergebnisplan Nr.	Produkt	Konto / Gebäude-kostenstelle	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Konsolidierungseffekt	Umsetzungszeitpunkt	Zuständigkeit Rat/BM	Datum Ratsbeschluss
6022	13	010108	52410000		X			Kauf Rathaus (entfällt)	dauernd		Rat	28.4.14
6022	20	010108	55110000		X			Kauf Rathaus (entfällt)	dauernd		Rat	28.4.14
6022	14	010108	57113000		X			Kauf Rathaus (entfällt)	dauernd		Rat	28.4.14
6022	5	010108	44110000		X			Kauf Rathaus (entfällt)	dauernd		Rat	28.4.14

Beschreibung der Maßnahme: Kauf Rathaus - Grundsatzentscheidung

Auswirkungen der Maßnahme: Zukünftig keine Aufwendungen im Unterhaltungs- und Investitionsbereich. Aufgrund der neuen Gesetzeslage werden Verkaufserträge von kommunalnutzungsorientierten Objekten unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verbucht; d.h., die Ergebnisrechnung wird nicht tangiert. Der Verkauf würde sich jedoch positiv in der Finanzrechnung bei den liquiden Mitteln niederschlagen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
52410000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
55110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57113000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto): 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Anlage 2

Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6023	Ergbnisplan Nr.	13	Produkt	130101	Konto / Gebäude-kostenstelle	52410000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre	X	bereits umgesetzt		HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	Die Vogelvoliere im Schwingbodenpark wird abgeschafft	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungszeitpunkt		Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
-----------------	------	-----------------	----	---------	--------	------------------------------	----------	------------	--	-----------	--	----------------------------	---	-------------------	--	----------------------------	---	-----------------------	---------	---------------------	--	----------------------	-----	---------------------	---------

Beschreibung der Maßnahme: Im Laufe des Jahres 2014 soll die Vogelvoliere frei gemacht werden.

Auswirkungen der Maßnahme: jährliche Aufwandsreduzierung von geschätzt: 5.000 €

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Maßnahmenblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grefrath, Haushalt 2014

Maßnahmen - Nr.	6024	Ergebnisplan Nr.	13	Produkt	010108	Konto / Gebäude-kostenstelle	52415000	Zustimmung		Ablehnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt	X	Reduzierung der Glasreinigung an gemeindeeigenen Gebäuden	Konsolidierungseffekt	dauernd	Umsetzungzeitpunkt	2014	Zuständigkeit Rat/BM	Rat	Datum Ratsbeschluss	28.4.14
<b>HSK-Maßnahme (Bezeichnung)</b>																								

Beschreibung der Maßnahme: Ab dem Jahr 2014 werden die Glasreinigungen nur noch einmal anstatt zweimal pro Jahr durchgeführt.

Auswirkungen der Maßnahme: Aufwandsreduzierung

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500

12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Konsolidierungsbetrag in € (netto):

Konsolidierungsvolumen

##### = Es sind mehrere Produkte und Konten betroffen

Zustimmung	Abhebung	Überprüfung für Folgejahre	berites umgesetzt	330.805 €	687.168 €	694.028 €	710.657 €	513.476 €	498.749 €	504.828 €	511.057 €	517.441 €	523.984 €	530.889 €
				HSK Ziel 2014	HSK Ziel 2015	HSK Ziel 2016	HSK Ziel 2017	HSK Ziel 2018	HSK Ziel 2019	HSK Ziel 2020	HSK Ziel 2021	HSK Ziel 2022	HSK Ziel 2023	HSK Ziel 2024

1000 13	010104	52910000	Verzicht auf die Durchführung einer Organisationsuntersuchung												
1001 16	010104	54310300	Nutzung des Internets für die Rats- und Ausschusssitzungen (öffentlicher Teil)	x											
1002 16	010101	54210000	Teilweise Abtretung der Aufwandsentschädigungen der stellvertr. BM												
1003 16	#####	#####	Vertrag "Druckmanagement" neu ausschreiben												
1004 16	010104	54920000	Pauschalreduzierung der Fraktionsaufwendungen um 10 %	x											
1005 16	#####	54310300	Festsetzung der Aufwendungen für Bürobedarf auf 23.000 €.	x											
1006 16	010103	54310000	Reduzierung der Geschäftsaufwendungen der Gleichstellungsstelle für die künftigen Haushaltsjahre auf 1.500 €.	x											
1007 16	010101	54210000	Reduzierung der Ausschusssitzungen	x											
1008 16	010104	54310000	Reduzierung der Gratulationspräsente (Bürgerschaft)	x											
1009 16	010104	54310000	Übertragung der Weihnachtsbeleuchtung auf den Einzelhandel	x											
1010 16	010104	54310000	Reduzierung des Zuschusses für Städtepartnerschaften	x											
1011 16	010104	54310000	Streichung des Jahresabschlusses	x											
1012 16	010104	54310000	Streichung des Neujahrsempfangs	x											
1013 16	010106	54110001	Streichung des Zuschusses "Förderung der Betriebsgemeinschaft"	x											
1014 13	030102	52910000	Streichung des Beschäftigungsvertrages "Schulsozialarbeiters"	x											
1015 15	030103	53180000	Streichung des Betriebskostenzuschusses "Liebfrauen-Schule"	x											
1016 13	030101	52910000	Das Angebot "Silentien" wird gestrichen.	x											
1017 13	030101	52710000	Streichung des Zuschusses an die Schulbücherleien	x											

Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	Bereits umgesetzt	330.805 €	687.168 €	694.028 €	710.657 €	513.476 €	498.749 €	504.828 €	511.057 €	517.441 €	523.984 €	530.689 €
				HSK Ziel 2014 €	HSK Ziel 2015 €	HSK Ziel 2016 €	HSK Ziel 2017 €	HSK Ziel 2018 €	HSK Ziel 2019 €	HSK Ziel 2020 €	HSK Ziel 2021 €	HSK Ziel 2022 €	HSK Ziel 2023 €	HSK Ziel 2024 €

Konsolidierungsvolumen

##### = Es sind mehrere Produkte und Konten betroffen

Kennzahl	Produkt	Produktbeschreibung	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	Bereits umgesetzt	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1018 13	030202	52910002	Streichung des Schülerspezialverkehrs (Schule an der Dorenburg)		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1019 13	030202	52910001	Streichung des Schülerspezialverkehrs (Grundschulen)		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1020 13	030202	52910003	Streichung des Schülerspezialverkehrs (Förderschule)		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1021 16	040101	54310000	Streichung des Greifrather Kulturzuschusses	x			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1022 15	040101	53180000	Streichung des Zuschusses an die kath. Buchereien	x			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1023 4	080101	43210000	Erhebung von kostendeckenden Sporthallengebühren			x	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1024 4	080101	43210000	Erhebung von kostendeckenden Sportplatzgebühren		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1025 3	080101	#####	Verzicht auf die Herstellung eines Kunstrasenplatzes	x			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1026 19	080101	46510000	Schließung des Freibades		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1027 19	080101	46510000	Schließung des Hallenbades		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1028 15	080101	53150000	Reduzierung "Kostenübernahme für die zur Verfügung gestellten Eiszeiten"	x			0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1029 15	080101	53150000	Streichung "Übernahme Eintrittsgelder der Schwimmsportvereine"		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1030 15	080101	53180000	Reduzierung des Zuschusses für die Sporterehrung	x			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1031 5	080101	44110000	Verpachtung von Werbeflächen in Sporthallen und auf Sportplätzen		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1032 16	030202	52910002	Streichung der Zuschüsse für Klassenfahrten und Schüleraustausche	x			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1032 16	030101	52910001	Streichung der Zuschüsse für Klassenfahrten und Schüleraustausche	x			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1033 11	#####	#####	Personalaufwendungen			x	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2000 11	010107	#####	Einrichtung eines Betriebscontrollings mit einer entsprechenden Fachkraft	x			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsvolumen																
		Es sind mehrere Produkte und Konten betroffen														
#####	=	Zustimmung	Ablehnung	Überprüfung für Folgejahre	berichts umgesetzt	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
						€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
330.805 €						330.805 €	687.168 €	694.028 €	710.657 €	513.476 €	498.749 €	504.828 €	511.057 €	517.441 €	523.984 €	530.689 €
HSK Ziel						HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel
2014						2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
€						€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€

2001 7	010107	45630000	Erhebung einer Provision für die Übernahme von Ausfallbürgschaften	x			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2002 4	120101	43710000	Erhöhung der KAG-Beitragssätze für straßenbauliche Maßnahmen		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2003 4	130102	43710000	Erhebung von KAG-Beiträgen für die Verbesserung von Wirtschaftswegen		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2004 13	150301	52910000	Kündigung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft	x			7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2005 1	160101	40320000	Durchführung einer erneuten Hundebestandsaufnahme	x			13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2005 13	160101	52910000	Durchführung einer erneuten Hundebestandsaufnahme	x			-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2006 1	160101	40320000	Erhöhung der Hundesteuer	x			0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
2007 19	160201	46510000	Gewinnablieferung von der Gemeindewerke Grefrath GmbH	x			225.000	225.000	225.000	0	0	0	0	0	0	0
2008 7	100201	45410000	Aufhebung des Beschlusses "Baukindergeld"	x			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2009 1	160101	40130000	Erhöhung der Gewerbesteuer um 25-Prozentpunkte	x			0	143.860	148.174	152.471	155.893	161.442	170.842	175.899	181.000	185.249
2010 1	160101	40110000	Erhöhung der Grundsteuer A um 25-Prozentpunkte	x			0	6.300	6.400	6.500	6.558	6.616	6.645	6.674	6.704	6.733
2011 1	160101	40120100	Erhöhung der Grundsteuer B um 25-Prozentpunkte	x			0	121.952	124.149	126.381	127.721	130.443	131.825	133.223	134.635	136.062
2012 27	130301	48110000	Auf die "Erholungsfunktion Friedhof" wird verzichtet.	x			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3000 4	020201	43210000	Erhebung von Sondernutzungsgebühren für den öffentlichen Verkehrsraum		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3001 16	020203	54310000	Trauungen nur noch zentral im Rathaus	x			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5000 13	050202	52910000	Streichung des Zuschusses an Verein Alterwerden in Grefrath		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5001 13	060201	52910000	Streichung der Betreuungskosten "Außerhalb der Regelöffnungszeiten"		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5002 16	060302	54310000	Streichung Zuschuss Ferienfreizeiten		x		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5003 16	060302	54310000	Streichung der verlässlichen Ferienbetreuung		x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsvolumen														
Zustimmung	Abklärung	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt	330.805 €	687.168 €	694.028 €	710.657 €	513.476 €	498.749 €	504.828 €	511.057 €	517.441 €	523.984 €	530.689 €
				HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel	HSK Ziel
				2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€

##### = Es sind mehrere Produkte und Konten betroffen

5004 13	060303	52420000	Reduzierung der Kinderspielfläche																	
5005 16	060101	54290000	Reduzierung des Aufwands für das Familienbegleitlebuch	x		1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
5006 15	050101	53180000	Reduzierung des Zuschusses an DRK u. Malteser	x		1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
6000 4	150202	43110000	Konsequente Gebührenerhebung bei Leistungserbringung des Bauhofes für Dritte	x		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6001 13	130101	52410000	Streichung der Saisonbepflanzung in der gesamten Gemeinde	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002 13	120101	52420000	Streichung des Betriebs der Zierbrunnen	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6003 16	010108	54220000	Einsparung der Miete MUM durch Rathausrealisierung	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004 4	010108	43210000	Entgelt für die Überlassung der schulischen Einrichtungen an außerschulische Gruppen und Vereine	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6005 13	010108	#####	Kein Übernahme der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Vereine	x		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6006 5	010108	44110000	Miete für die Überlassung von Räumlichkeiten	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6007 13	120101	52910400	Teilweiser Verzicht auf die Straßenreinigung vor gemeindeeigenen Grundstücken durch Unternehmer	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6008 13	010108	52410000	Verkauf der Albert-Mooren-Halle	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6008 14	010108	57113000	Verkauf der Albert-Mooren-Halle	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6008 16	010108	54710000	Verkauf der Albert-Mooren-Halle	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6008 2	010108	41611000	Verkauf der Albert-Mooren-Halle	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6009 13	010108	52410000	Verkauf der Objekte Am Reinersbach	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6009 14	010108	57113000	Verkauf der Objekte Am Reinersbach	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6009 7	010108	54710000	Verkauf der Objekte Am Reinersbach	x		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Konsolidierungsvolumen

Es sind mehrere Produkte und Konten betroffen

		Zustimmung		Abrechnung		Überprüfung für Folgejahre		bereits umgesetzt		330.805 €	687.168 €	694.028 €	710.657 €	513.476 €	498.749 €	504.828 €	511.057 €	517.441 €	523.984 €	530.689 €	
										HSK Ziel 2014	HSK Ziel 2015	HSK Ziel 2016	HSK Ziel 2017	HSK Ziel 2018	HSK Ziel 2019	HSK Ziel 2020	HSK Ziel 2021	HSK Ziel 2022	HSK Ziel 2023	HSK Ziel 2024	
										€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€

##### =

6010 13	010108	52410000	Verkauf des Jugendheims Dingens																			
6010 14	010108	57113000	Verkauf des Jugendheims Dingens																			
6011 13	010108	52410000	Verkauf Joh. Girmes Str. 19a	x																		
6011 14	010108	57113000	Verkauf Joh. Girmes Str. 19a	x																		
6011 7	010108	45410000	Verkauf Joh. Girmes Str. 19a	x																		
6012 5	010108	44110000	Verkauf des Hauses Burgweg 34	x																		
6012 13	010108	52410000	Verkauf des Hauses Burgweg 34	x																		
6012 7	010108	45410000	Verkauf des Hauses Burgweg 34	x										22.000								
6013 13	010108	52410000	Verkauf Rathaus Grefrath	x																		
6013 14	010108	57113000	Verkauf Rathaus Grefrath	x																		
6014 13	010108	52410000	Verkauf Rathaus Oedt	x																		
6014 14	010108	57113000	Verkauf Rathaus Oedt	x																		
6015 13	010108	52410000	Verkauf des Grundstücks an Kanuwandercub	x																		
6015 16	010108	54710000	Verkauf des Grundstücks an Kanuwandercub	x																		
6015 5	010108	44210000	Verkauf des Grundstücks an Kanuwandercub	x																		
6016 13	010108	52410000	Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Grefrath	x																		
6016 16	010108	54710000	Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Grefrath	x																		
6016 5	010108	44210000	Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Grefrath	x																		
6017 13	010108	52410000	Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Oedt	x																		

		Konsolidierungsvolumen										Zustimmung	Abt. /	Überprüfung für Folgejahre	bereits umgesetzt		330.805 €	687.168 €	710.657 €	513.476 €	498.749 €	504.828 €	511.057 €	517.441 €	523.984 €	530.689 €			
												Zustimmung	Abt. /	Überprüfung für Folgejahre			HSK Ziel 2014	HSK Ziel 2015	HSK Ziel 2016	HSK Ziel 2017	HSK Ziel 2018	HSK Ziel 2019	HSK Ziel 2020	HSK Ziel 2021	HSK Ziel 2022	HSK Ziel 2023	HSK Ziel 2024		
												Zustimmung	Abt. /	Überprüfung für Folgejahre			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
6017	16	010108	54710000	Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Oedt	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6017	5	010108	44210000	Verkauf des Grundstücks Hundesportverein Oedt	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6018	13	010108	52410000	Verkauf des Grundstücks Reiterverein Graf Holk	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6018	16	010108	54710000	Verkauf des Grundstücks Reiterverein Graf Holk	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6018	5	010108	44210000	Verkauf des Grundstücks Reiterverein Graf Holk	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6019	13	010108	52410000	Verkauf des Grundstücks Tennisverein Grefrath	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6019	16	010108	54710000	Verkauf des Grundstücks Tennisverein Grefrath	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6019	5	010108	44210000	Verkauf des Grundstücks Tennisverein Grefrath	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6020	13	010108	52410000	Verkauf des Grundstücks Tennisverein Oedt	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6020	16	010108	54710000	Verkauf des Grundstücks Tennisverein Oedt	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6020	5	010108	44210000	Verkauf des Grundstücks Tennisverein Oedt	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6021	13	010108	52410000	Reduzierung der Reinigungsleistung bei der Neuausschreibung	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6022	13	010108	52410000	Kauf Rathaus	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6022	20	010108	55110000	Kauf Rathaus	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6022	14	010108	57113000	Kauf Rathaus	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6022	5	010108	44110000	Kauf Rathaus	x													0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6023	13	130101	52410000	Die Vogelweilere im Schwingbodenpark wird abgeschafft														0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6024	13	010108	52415000	Glasreinigung von 2x jährlich auf 1x Einsparung 12.500 €														12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	

##### = Es sind mehrere Produkte und Konten betroffen

Konsolidierungsvolumen

Formel zur Berechnung des geometrischen Mittelwertes für Wachstumsraten

$$\sqrt[3]{M1 / M2 - 1}$$

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Gesamt (H)	Mittelwert (H) = M1	Gesamt (N)	Mittelwert (N) = M2	Wachstumsrate (%)
Grundsteuer A	64.031	62.893	62.735	65.105	62.859	64.794	65.085	64.761	64.586	68.490	328.235	65.647	317.104	63.421	0,44
Grundsteuer B	1.660.633	1.746.189	1.790.978	1.507.692	1.864.127	1.791.434	1.850.855	1.824.818	1.852.782	1.956.544	9.349.125	1.869.825	8.496.926	1.699.385	1,06
Gemeindeanteil Einkommensteuer	4.819.950	4.481.623	4.406.153	4.850.941	5.504.319	5.850.621	5.396.241	5.099.108	5.545.355	5.691.021	27.987.557	5.597.511	23.657.775	4.731.555	1,86
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	419.494	420.276	428.078	447.870	501.593	518.315	549.550	559.021	590.045	588.673	2.805.604	561.121	2.217.311	443.462	2,69
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	128.874	145.806	143.944	109.199	121.634	177.903	187.475	209.970	204.833	202.072	982.253	196.451	649.458	129.892	4,69
Schlüsselzuweisungen	2.391.914	4.205.653	2.974.739	2.824.667	2.730.008	3.603.579	1.947.703	3.941.925	2.103.602	1.470.462	17.550.563	3.510.113	10.643.689	2.128.738	5,72
Kreisumlage	6.475.933	6.164.662	7.274.282	8.040.688	8.194.512	7.993.801	8.399.206	8.820.612	7.975.984	8.362.136	41.817.154	8.363.431	35.884.662	7.176.932	1,76